

Mittwoch, 10. April 2024, Sollinger Allgemeine / Uslarer Land

Ein Hoch auf die Geselligkeit

Heimat- und Kulturverein feiert 50-jähriges Bestehen



Ehrungen beim Heimat- und Kulturverein Bollensen mit (hinten, von links) der Vorsitzenden Heike Voges, Christa Schwedler, Ruth Ziemann, Inge Koniecki, Anneliese Kirchhoff, Karin Hoy und Beisitzerin Tanja Giebner sowie (sitzend, von links) Renate Herwig, Erika Büermann und Melitta Herwig. Die weiteren noch lebenden Gründungsmitglieder Brigitte Bauer, Berta Fricke, Hella Heise, Ulla Kirchhoff und Elke Schrader waren verhindert. Fotos: Gudrun Porath

Bollensen – „Die Geselligkeit steht nach wie vor an erster Stelle“, freute sich Heike Voges, Vorsitzende des Heimat- und Kulturvereins Bollensen, über die Gäste der Feierstunden anlässlich des 50-jährigen Bestehens. Nicht nur Mitglieder und Abordnungen der Bollenser Vereine waren ins Dorfgemeinschaftshaus gekommen, sondern auch Vertreter vieler anderer Heimat- und Kulturvereine aus dem Uslarer Land.

In ihrer Ansprache erinnerte Heike Voges unter anderem an die Anfänge des Vereins, der nach einer Bürgerversammlung 1974 von 33 Frauen und sieben Männern im damaligen Gasthaus „Jägers Ruh“ gegründet wurde.

Erster Vorsitzender war bis 1985 Willi Wieneke. In seiner Amtszeit erreichte der Verein erstmals die Zahl von 100 Mitgliedern, plante und baute die Schutzhütte an der Grillhütte und sorgte dafür, dass 1984 nach vielen Jahren endlich wieder ein Maibaum aufgestellt wurde und anschließend ein Frühlingschoppen stattfand. 1985 übernahm mit Hannelore Schormann die erste

Frau den Vorsitz. 1991, so Voges, wurde die Dorfchronik von Willi Wieneke und Dr. Hans Bauer vorgestellt. Auf Hannelore Schormann folgte 1995 Ruth Ziemann als Vorsitzende.

Im Jahr 2000, berichtete Heike Voges, die seit 2013 Vorsitzende ist, wurde als Höhepunkt das Bollenser Infozentrum (BIZ) fertiggestellt, 2006 wurde der Verein offiziell Pächter der Parzelle, auf der sich der Grillplatz befindet. 2007 wurde dort mit viel ehrenamtlichem Engagement in Form von 1500 Arbeitsstunden die Toilettenanlage fertiggestellt und schließlich 2008 die Schutzhütte erweitert.

Voges erinnerte auch an die Einschränkungen während der Corona-Pandemie, die das Vereinsleben fast zum Erliegen brachte. Weil der Frühschoppen 2022 nach dem Maibaumaufstellen, das unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfand, ausfallen musste, habe man kurzerhand zusammen mit dem Sportverein einen Kuchenverkauf „außer Haus“ mit 90 Kuchen-Überraschungspaketen organisiert.

Neben vielen Festen, die der Verein ausrichtete oder mitfeierte, gab es auch Vereinsfahrten, wie 2017 mit 48 Personen ans Steinhuder Meer. Regelmäßig finden auch Klönabende und Radtouren statt. Darüber hinaus werden der Weihnachtsmarkt und die Seniorenweihnachtsfeier organisiert sowie der Blumenschmuck im Ort gepflegt. Der Heimat- und Kulturverein hat derzeit 97 Mitglieder, davon 28 Ehrenmitglieder.

Das Engagement des Vereins für den Grillplatz wurde anlässlich des Jubiläums auch von den Bollenser Vereinen und der Feuerwehr mit einer großen Abordnung gewürdigt. Sie hatten ein neues Schild für den Grillplatz, einen großen Sack Grillkohle und als besondere Überraschung eine große Eberesche mitgebracht.

Weitere Gratulanten waren Nicole Elias als Stellvertreterin von Bürgermeister Torsten Bauer, Ortsbürgermeister Jannik Bähr und Vertreter der umliegenden Heimat- und Kulturvereine. Sie alle hoben den Beitrag hervor, den der Heimat- und Kulturverein für das Gemeinwohl im Ort leistet. Neben Glückwünschen und Geschenken gab es von Letzteren auch die Anregung, bei anhaltenden Nachwuchssorgen künftig etwas enger zusammenzuarbeiten. Bei Ausflugsfahrten könnte man sich beispielsweise zusammentun.

Bewirtet von den Bollenser Junggesellen war der Abend nach den offiziellen Ehrungen und Reden noch lange nicht zu Ende. Als musikalischen Höhepunkt hatte der Festausschuss die Schlarper Plattsingers eingeladen und für die anschließende Tanzmusik extra einen DJ bestellt. Dabei steht die große

Geburtstagsparty erst noch bevor. Sie ist für Samstag, 17. August, auf dem Grillplatz geplant. zyp